

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Wirtschafts- und Umweltausschuss führte seine 77. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 08.04.2014, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen, Rathaus, Konferenzraum der WBG Wolfen mbH im 1. OG, Rathausplatz 1, von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Dr. Wolfgang Baronius

Mitglied

Mario Fessel
Dr. Dr. Egbert Gueinzus
Dieter Riedel
Reinhard Waag
Peter Ziehm

Sachkundige Einwohner

Michael Baldamus
Birgit Fritsch
Dr. Joachim Gülland
Manfred Naumann
Günter Paproth
Dietmar Rönnike

Mitarbeiter der Verwaltung

Andreas Patzak
Christian Puschmann

GF EB Stadthof
SBL Wirtschaft/Beteiligungen

abwesend:

Mitglied

Dr. Siegfried Horn

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 08.04.2014, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.03.2014	
4	Berichterstattung zu aktuellen Aufgaben und der Entwicklung der Wohnungs- und Baugesellschaft Wolfen mbH sowie die aktuelle Entwicklung des Campusvereins Bitterfeld-Wolfen e.V. BE: GF WBG/Vorstand Campus e.V.	
5	Aufgaben des Eigenbetriebs Stadthof zur Pflege von städtischen Grünflächen einschl. der Friedhöfe BE: Betriebsleitung EB Stadthof	
6	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
7	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Baronius, eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest.</p> <p>Herr Dr. Baronius bedankt sich bei dem Geschäftsführer der WBG, Herrn Voigt, für die Bereitstellung des Beratungsraumes.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.03.2014</p> <p>Zur Niederschrift aus der Sitzung vom 11.03.2014 gibt es keine Hinweise, diese wird somit bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p>zu 4</p>	<p>Berichterstattung zu aktuellen Aufgaben und der Entwicklung der Wohnungs- und Baugesellschaft Wolfen mbH sowie die aktuelle Entwicklung des Campusvereins Bitterfeld-Wolfen e.V. BE: GF WBG/Vorstand Campus e.V.</p> <p>Herr Voigt stellt anhand der als Anlage beigefügten Präsentation die aktuellen Aufgaben und die Entwicklung der Wohnungs- und Baugesellschaft vor. Er geht dabei intensiv auf die Probleme und Herausforderungen insbesondere der Wohnsiedlung Wolfen-Nord ein.</p> <p>Herr Voigt stellt anschließend das Projekt „Anhalts Zukunft- Mitteldeutsche Lern- und Erlebniswelt – GmbH“ ebenfalls anhand einer Präsentation vor, dazu reicht er die aktuelle Presseinformation zum Thema aus. Auf Anfrage informiert er weiter, dass das Bauende voraussichtlich am 19.09.2014 sein wird, daran anschließend beginnen die Gestaltungsarbeiten mit den Hochschulen. Der Abschluss der Gesamtmaßnahme ist für Jan. / Februar 2015 geplant.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Aufgaben des Eigenbetriebs Stadthof zur Pflege von städtischen Grünflächen einschl. der Friedhöfe BE: Betriebsleitung EB Stadthof</p> <p>Herr Patzak berichtet über die Entwicklung des EB Stadthof aus der Historie. Er informiert, dass 62 Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter in den Sachbereichen Wege und Straßen und Bewirtschaftung der Grünflächen im Stadtgebiet tätig sind. Zu den einzelnen SB trägt er ein Tätigkeitsprofil vor und geht dabei genauer auf die Bewirtschaftung der Grünanlagen in der Stadt Bitterfeld-Wolfen ein.</p> <p>Zu den allgemeinen Arbeiten zur Bewirtschaftung der Grünanlagen zählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mäharbeiten im Straßenbegleitgrün und in einigen Parkanlagen 	

- Baum- und Strauchschnitt
- Baumpflegearbeiten laufen ganzjährig mit 2 Mitarbeitern für ca. 5000 Bäume
- Baumfällungen und Baumneupflanzungen
- Bewässerung, speziell aller Jungbäume (ca.15000 ltr. pro Tag)
- Es werden 124 ha Rasenfläche im Stadtgebiet von 24 Mitarbeitern bewirtschaftet.
- Laubentsorgung (maschinell sowie Abholung der „Bürgersäcke“
- Pflege der Denkmale im Stadtgebiet
- Straßenwinterdienst und manueller Winterdienst

Arbeiten zur Bewirtschaftung der Grünanlagen auf den Friedhöfen im Stadtgebiet:

Die Friedhöfe stellen einen sehr sensiblen Bereich mit einem hohen Pflegeaufwand dar.

Die 9 städtischen Friedhöfe umfassen eine Fläche von 25,6 ha und werden von 9 Mitarbeitern gepflegt.

- Allumfassende gärtnerische Tätigkeiten auf den Friedhöfen
- Bedingt durch die Entwicklung der Bestattungskultur z. T. sehr kleinräumige und zerteilte Pflegeflächen, was mit sehr aufwendiger Handarbeit verbunden ist.
- Es erfolgt eine Unterstützung durch Sozialstundenleistende
- Es erfolgen keine Grabpflegearbeiten.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die Ausführungen und eröffnet die Diskussion.

Im Rahmen der Diskussion wird festgestellt, dass sehr große Friedhofsflächen in allen OT vorgehalten werden, hier sind Anpassungsmaßnahmen und somit eine Verkleinerung der Flächen nötig.

Herr Dr. Gülland erkundigt sich, ob die Anzahl der Mitarbeiter auf den Friedhöfen in den OT ausgewogen ist.

Herr Patzak informiert, dass die Mitarbeiterzahlen im Rahmen der Gebietsreform in den einzelnen OT übernommen wurden. In diesem Zusammenhang erläutert er die Altersstruktur der Mitarbeiter im EB.

Herr Waag hinterfragt, ob der Baumschnitt wirtschaftlich verwertet wird.

Daraufhin erklärt **Herr Patzak**, dass das verwertbare Holz von den Bürgern abgeholt wird. Das nicht verwertbare Holz wird der Kompostierung zugeführt.

Weiter erkundigt sich **Herr Waag**, ob die Verwaltung der Stadt bei der Aufgabenerledigung immer auf den EB zurückgreift oder ob es hier Probleme in der Kostenstruktur gibt.

Herr Patzak erklärt, dass der EB Dienstleister für die Stadt ist. Diese Dienstleistungen wurden durch Vereinbarungen zwischen dem EB und der Stadt geschlossen. Zurufleistungen, die unvorhersehbar sind, werden auch in Zukunft durch den EB bedient.

zu 6 **Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte**

Herr Baldamus erkundigt sich nach dem Hintergrund der Prüfung und Anmeldung von Brunnen.

Herr Dr. Baronius erklärt, dass die „Untere Wasserbehörde“ hierfür zuständig ist. Es geht darum, dass ein Überblick vorliegt, an welchen Stellen

	<p>Wasser entnommen wird, da auch kontaminiertes Grundwasser vorhanden ist. Es ist eine Maßnahme zur Gefahrenabwehr.</p> <p>Herr Dr. Baronius gibt als Termin für die nächste Sitzung den 13.05.2014 bekannt.</p>	
zu 7	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der öffentliche Teil der Sitzung wird 19:30 Uhr vom Ausschussvorsitzenden geschlossen und die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.</p>	

gez.
Dr. Wolfgang Baronius
Ausschussvorsitzender

gez.
Petra Eichhorn
Protokollantin